Oberhavel Kliniken GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin

Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Oberhavel Kliniken

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 8.10.2015

Pressemitteilung

Presseeinladung und Veranstaltungshinweis

Klinik Hennigsdorf: Offene Türen in der Tagesklinik Geriatrie

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Mittwoch, dem 14. Oktober 2015, laden die Oberhavel Kliniken ab 15 Uhr zu einem „Nachmittag der offenen Tür" in die Tagesklinik Geriatrie der Klinik Hennigsdorf (Haus R) ein.

An diesem Nachmittag wird die Belegschaft der Geriatrischen Tagesklinik die Besucher nicht nur über die diagnostischen, therapeutischen und pflegerischen Möglichkeiten in dieser Einrichtung informieren und ihnen Gelegenheit geben, die frisch renovierten und modernisierten Räumlichkeiten näher kennenzulernen.
Geplant ist auch eine gemütliche Kaffeerunde mit Kuchen und selbstgebackenen Waffeln, um miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und offene Fragen zu klären.

Dazu laden wir Sie herzlich ein und würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Mittwoch, 14. Oktober 2015

ab 15 Uhr in der

Tagesklinik Geriatrie (Haus R) der

Klinik Hennigsdorf
Marwitzer Str. 91
16761 Hennigsdorf

Seit zwölf Jahren ist die Tagesklinik Geriatrie der Klinik Hennigsdorf, die zur Abteilung für Geriatrie gehört, für die Patienten eine wichtige Brücke zwischen der stationären Behandlung im Krankenhaus und der ambulanten Versorgung durch ihren Hausarzt.

Jährlich werden in der Geriatrischen Tagesklinik, in der zehn Plätze zur Verfügung stehen, über 200 Patienten betreut. Sie verweilen in der immer voll ausgelasteten Einrichtung durchschnittlich für zwei bis drei Wochen, verbringen den Tag in der Klinik, abends und am Wochenende sind sie jedoch zu Hause.
Gerade für ältere Menschen, die einen vollstationären Krankenhausaufenthalt oft als belastend und eingreifend empfinden und fürchten, ihre Selbstständigkeit dadurch einzubüßen, ist das ein sehr wichtiger Aspekt.
So kommen sie in den Genuss aller Vorteile einer intensiven medizinischen Betreuung und müssen dennoch auf das eigene Zuhause nicht verzichten.

„Es geht uns in der Tagesklinik wirklich darum, dem älteren Menschen, so weit es geht, die Furcht vor einem vollstationären Aufenthalt zu nehmen.
Die Lebensqualität kann sich wesentlich dadurch verbessern, dass hier professionelle Diagnostik und Therapie mit den privaten Lebensgewohnheiten im häuslichen Umfeld bestmöglich kombiniert werden", so Dr. med Sigrid Schadow, Chefärztin der Abt. für Geriatrie.

Durch die Behandlung in der Geriatrischen Tagesklinik lässt sich der vollstationäre Krankenhausaufenthalt verkürzen, wenn die Patienten zu Hause durch Angehörige unterstützt werden oder sich sogar noch allein versorgen können. Die Verknüpfung einer optimalen Therapie mit dem Verbleib im gewohnten Umfeld wirkt sich erfahrungsgemäß sehr förderlich auf die Genesung aus.

Oberhavel Kliniken GmbH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité - Universitätsmedizin Berlin - Campus Benjamin Franklin

Klinik Oranienburg und Klinik Hennigsdorf

Klinik Oranienburg · Robert-Koch-Straße 2-12 · 16515 Oranienburg
Abteilung: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon : (0 33 01) 66 – 1133
Telefax : (0 33 01) 66 – 1124
Unser Zeichen:
Datum : 8.10.2015

Ein multiprofessionelles Team von Ärzten, Krankenpflegemitarbeitern, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, einem Psychologen und einer Sozialarbeiterin kümmert sich um die Patienten. Außerdem gibt es einen Therapiehund.
Ziel ist es, den Patienten nach einer schweren Erkrankung, einem Unfall oder einer Operation schnell wieder ein selbstständiges Leben zu ermöglichen. Dazu werden alle diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der Klinik genutzt. Das Tagesklinik-Team ist darauf eingestellt, dass bei älteren Patienten häufig mehrere, auch chronische Erkrankungen zusammentreffen können.

Eine Behandlung in der Geriatrischen Tagesklinik kommt zum Beispiel für Patienten in Frage, die von ihrem Hausarzt zu einer weiterführenden Diagnostik eingewiesen worden sind, auf ein langfristig einzunehmendes Medikament eingestellt werden sollen, wozu es einer täglichen ärztlichen Kontrolle bedarf oder die nach einem Schlaganfall, einem Knochenbruch oder einer Operation eine kontinuierliche Therapie benötigen, um wieder mobil zu werden.
Bei vielen Patienten dient der Aufenthalt auch dazu, ihren Allgemeinzustand zu stärken und die Selbstständigkeit und Mobilität nach längerer Krankheit wiederzuerlangen bzw. zu erhalten.

Den Patienten der Geriatrischen Tagesklinik werden vielfältige diagnostische Möglichkeiten angeboten.
Dazu zählen Langzeitmessung von EKG- und Blutdruck, EKG in Ruhe und unter Belastung, Labordiagnostik, Sonographie von Abdomen, Schilddrüse, Gefäßen und Herz, Röntgen, einschließlich CT und MRT, Gastroskopie, Koloskopie und Lungenfunktionsdiagnostik. Im therapeutischen Bereich gehören Physiotherapie, Ergotherapie, Logopädie, psychologische Betreuung, Entspannungstraining, Beratung und Bereitstellung von Hilfsmitteln, Ernährungsberatung, Sicherung der Nachsorge und Beratung in sozialen Fragen zum allgemeinen Standard.

Die Aufnahme in die Tagesklinik erfolgt über die Einweisung durch den Hausarzt, über die Notaufnahme der Klinik Hennigsdorf oder über eine Verlegung aus dem Krankenhaus. Die Kosten übernehmen die Krankenkassen. Die Patienten können einen von der Tagesklinik organisierten Hol- und Bringedienst (auch für Rollstühle), in Anspruch nehmen.

Kontakt für weitere Informationen:

Heike Wittstock
Pressesprecherin

Oberhavel Kliniken GmbH
Robert-Koch-Str. 2-12
16515 Oranienburg

Tel.: 03301/66-1133
E-Mail: wittstock@oberhavel-kliniken.de
www.oberhavel-kliniken.de